



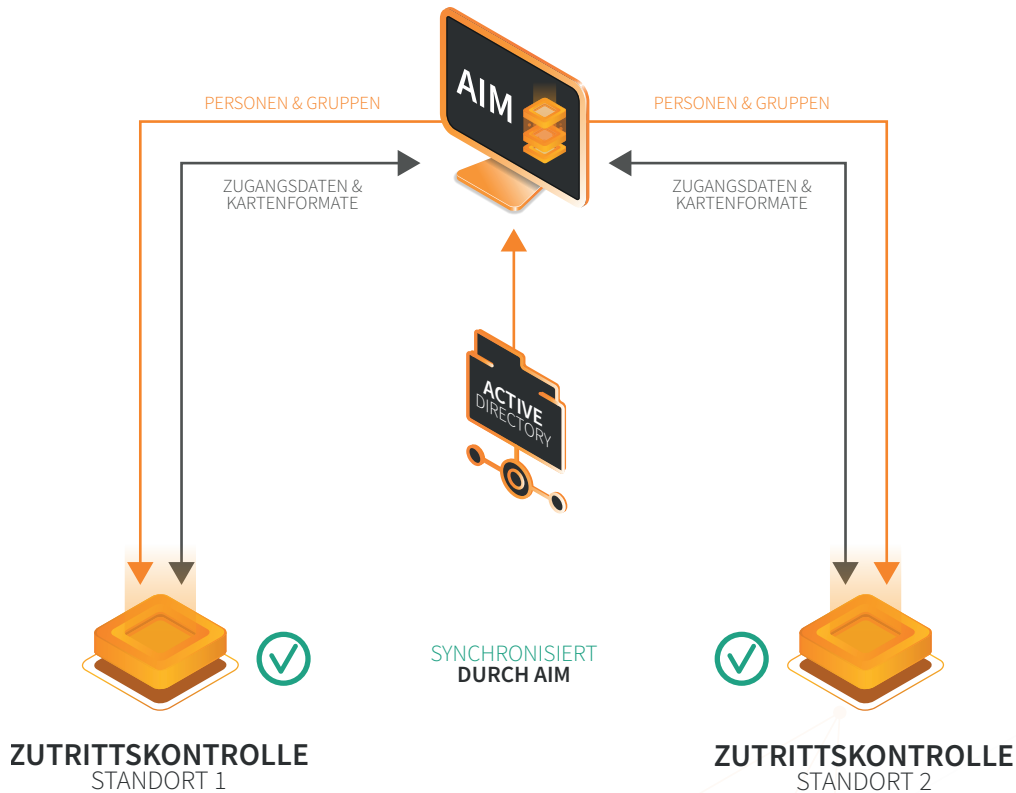
ZUTRITTS- UND IDENTITÄTSMANAGEMENT

WELCHE FUNKTIONEN BIETET AIM?

ADVANCED IDENTITY MANAGEMENT

Der Advanced Identity Manager bietet die optimale Lösung zur Integration von mehreren Zutrittskontroll-, Identitäts- und Biometriesystemen in eine Plattform.

Die Hauptfunktion von AIM ist sicherzustellen, dass die logischen und physischen Zugriffsrechte, die mit der Rolle eines Mitarbeiters verbunden sind, stets synchronisiert werden.



■ Identitäten (Karteninhaber/Benutzer) und Gruppenrechte werden aus einer führenden Datenquelle übernommen – in diesem Beispiel aus dem Active Directory

■ Berechtigungsnachweise (Karteninformationen und -formate) werden zwischen allen Zutrittskontrollsystemen synchronisiert



Synchronisation aller Systeme

Synchronisierung von Identitäten und Berechtigungsnachweisen der angebundenen Zutrittskontrollsysteme.



Flexible Integration

AIM unterstützt offene Protokolle wie PLAI, eine RESTful API sowie proprietäre Schnittstellen zur Anbindung von Zutrittskontrollsystemen, Biometrie- und weiteren Identitäts- sowie Besuchermanagementsystemen unterschiedlicher Hersteller.



AIM-Mobile App

Mit der AIM-Mobile App lassen sich mobile Zugriffsberechtigungen (Mobile Credentials) verschiedener Hersteller einheitlich benutzen und verwalten. Dies macht das Tragen einer Zutrittskarte oder eines Badges überflüssig.



Führende Datenquelle

Die vorhandenen Benutzer und Gruppen werden aus einer führenden Datenquelle übernommen und anschließend an alle Systeme verteilt. Führende Datenquellen können das Active Directory, ein Zutrittskontrollsystem, AIM selbst oder externe Tools sein.

IHRE VORTEILE

VEREINHEITLICHEN SIE IHRE ZUTRITTSKONTROLLE



Erhalt der Bestandssysteme

AIM ermöglicht es, die vorhandene Zutrittskontrollinfrastruktur weiter zu nutzen, ohne auf die Vorteile vereinheitlichter Prozesse und einer zentralen Datenpflege verzichten zu müssen.



Erhöhte Sicherheit

Die Web-Bedienoberfläche von AIM ermöglicht eine einheitliche Übersicht über den Synchronisationsstatus aller angebundenen Systeme.

Somit kann z. B. auch der Rechtstatus ehemaliger Mitarbeiter überwacht werden – sind alle Zutrittsberechtigungen aus allen Zutrittskontrollsystemen entfernt worden?

Ebenfalls kann zentral nach Berechtigungsgruppen gefiltert werden, um beispielsweise proaktiv das Zutrittsrecht für Hochsicherheitsbereiche zu überprüfen oder die entsprechende Karte direkt zu sperren.



Einfache Administration

AIM synchronisiert alle Benutzer- und Gruppendaten sowie Kartenformate und Karten-IDs der angebundenen Zutrittskontrollsysteme.

Dies erleichtert den Verwaltungsaufwand von Benutzer- und Gruppendaten erheblich, da Anpassungen nur in einem System und nicht mehr in vielen verschiedenen durchgeführt werden müssen.



Nur noch eine Karte

Durch die Synchronisierung der Karteninformationen und aller Kartenformate kann der Zutritt bzw. die Berechtigung mit lediglich einer Karte für alle angebundenen Systeme ermöglicht werden (sofern die verwendeten Karten dies unterstützen).

LIZENZMODELL

FREIE SKALIERBARKEIT – VON KLEINER BIS ZU UMFANGREICHER LÖSUNG

	EXPRESS	BASIC	PROFESSIONAL	ENTERPRISE
Schnittstellen	bis zu 3	bis zu 5	bis zu 10	unbegrenzt
Benutzer	bis zu 3.000	bis zu 5.000	bis zu 25.000	unbegrenzt

IN JEDER LIZENZ ENTHALTEN

- Web-Bedienoberfläche
- Überwachung der Systemumgebung
- Verwaltung der Karteninhaber

advancis

WWW.ADVANCIS.NET